

# Informationen zu den geplanten Ortsumfahrungen

## Parsdorf - Weißenfeld - Vaterstetten

- Vorwort – eines Gemeindebürgers – Günter Glier
- Meinung zu Grundsätzen der Verkehrsplanung
- Informationen zu den offiziellen Planungen
- Begründete Zweifel an deren Sinnhaftigkeit
- Fahrstrecken trotz der Ortsumfahrungen
- **Aufzählung von Alternativen**

2 x rechts abbiegen  
läuft besser.

2x links  
abbiegen

Verbesserung  
des Kreuzes Ost  
durch einen  
**„Overfly“**

Die Autobahndirektion  
Südbayern (ABDSB)  
plant im Zuge der  
Fahrbahnerweiterungen,  
was auch unsere  
Gemeinde betrifft.

Beispiel  
Kreuz Nord

Die Anzahl der Fahrspuren der  
A99 wird auf 2 x 4 erhöht, die  
A94 (München > Passau) erhält  
2 x 3 Spuren bis Markt  
Schwaben (Südende der FTO)

Südanbindung  
Richtung  
Weißenfeld

Unterführungen  
werden  
geschlossen. **X**

An der Ampelkreuzung vor  
Feldkirchen musste 2 x nach  
links abgebogen werden, was  
zum Stau am Morgen führte.

Auf der Süd-Zufahrt zur A94 ist  
morgens nur selten Stau zu  
erwarten, da 2 x nach rechts  
abgebogen wird!  
Kommt eine eigene Fahrspur?





Die Autobahndirektion Südbayern (ABDSB) plant im Zuge der Fahrbahnerweiterungen, was auch unsere Gemeinde betrifft.

Die Anzahl der Fahrspuren der A99 wird auf 2 x 4 erhöht, die A94 (München – Passau) erhält 2 x 3 Spuren bis Markt Schwaben (Südende der FTO)

Als Ersatz für die beiden gesperrten Unterführungen soll ein Neubau erstellt werden.

Die laufende Planung der Ortsumfahrungen wurde berücksichtigt und versucht, eine Verbindung dazu herzustellen.

Südanbindung  
Richtung  
Weißenfeld

1. Vorschlag  
der ABDSB

Neue  
Unterführung

**Unsere Gemeinde bekäme die ganze Strecke womöglich „geschenkt“**

Wir haben der ABDSB erklärt, dass die offiziell geplante Trasse nicht zustande kommen könnte, weil ein Bürgerentscheid dies verneinen dürfte.

Die ABDSB erspart sich den Neubau der bisher geplanten Unterführung.

Neubau dieser Unterführung entfällt.

Die ABDSB finanziert diese Abschnitte

Die Südumfahrung würde alle Pendler bedienen. Die Hauptmenge an Fahrzeugen bliebe Weißenfeld erspart.

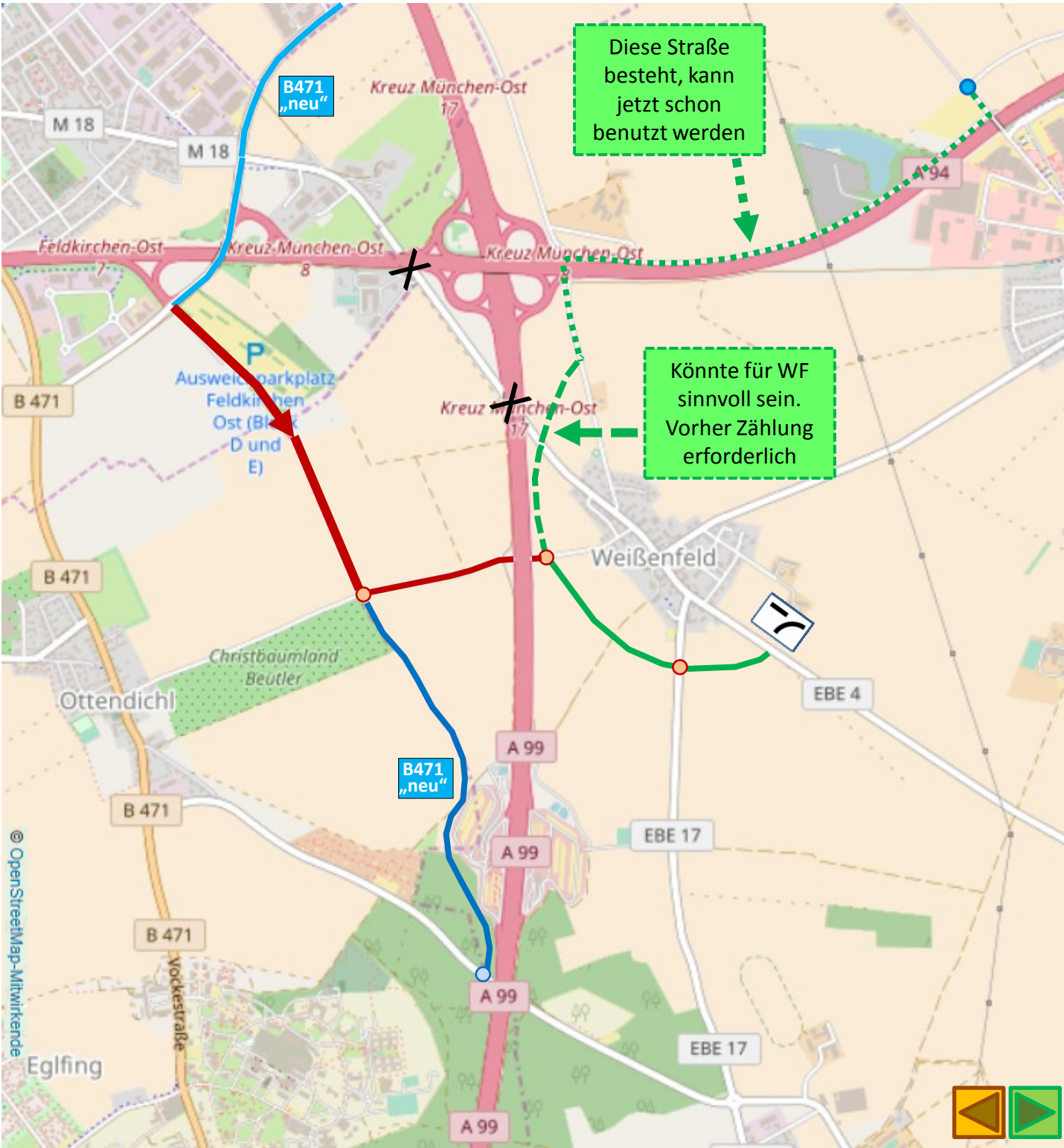
Der restliche Verkehr in Weißenfeld würde reibungslos ablaufen. Keine Staus, wenig Abgase, meistens Ruhe.

Weitere Varianten?

Der Landkreis zahlt mit, bis zu 2,5 Mio

**Das ist unsere Variante:  
Kurze Wege, preiswert, effektiv!  
Weißenfeld ist endlich entlastet!  
Mehr ist unnötig!**  
**Diese Strecke entspricht auch den Vorstellungen des Bürgermeisters (Variante 1)**





Diese Straße besteht, kann jetzt schon benutzt werden

Die bestehende Straße nördlich der A94

Welcher Autofahrer soll diese Strecke benutzen?  
nur => Vaterstetten

Kann eine Straße nördlich der A94 Parsdorf entlasten?

Die Fortsetzung der Süd-Umfahrung nach Norden wäre machbar, aber – wer würde diese Strecke fahren?

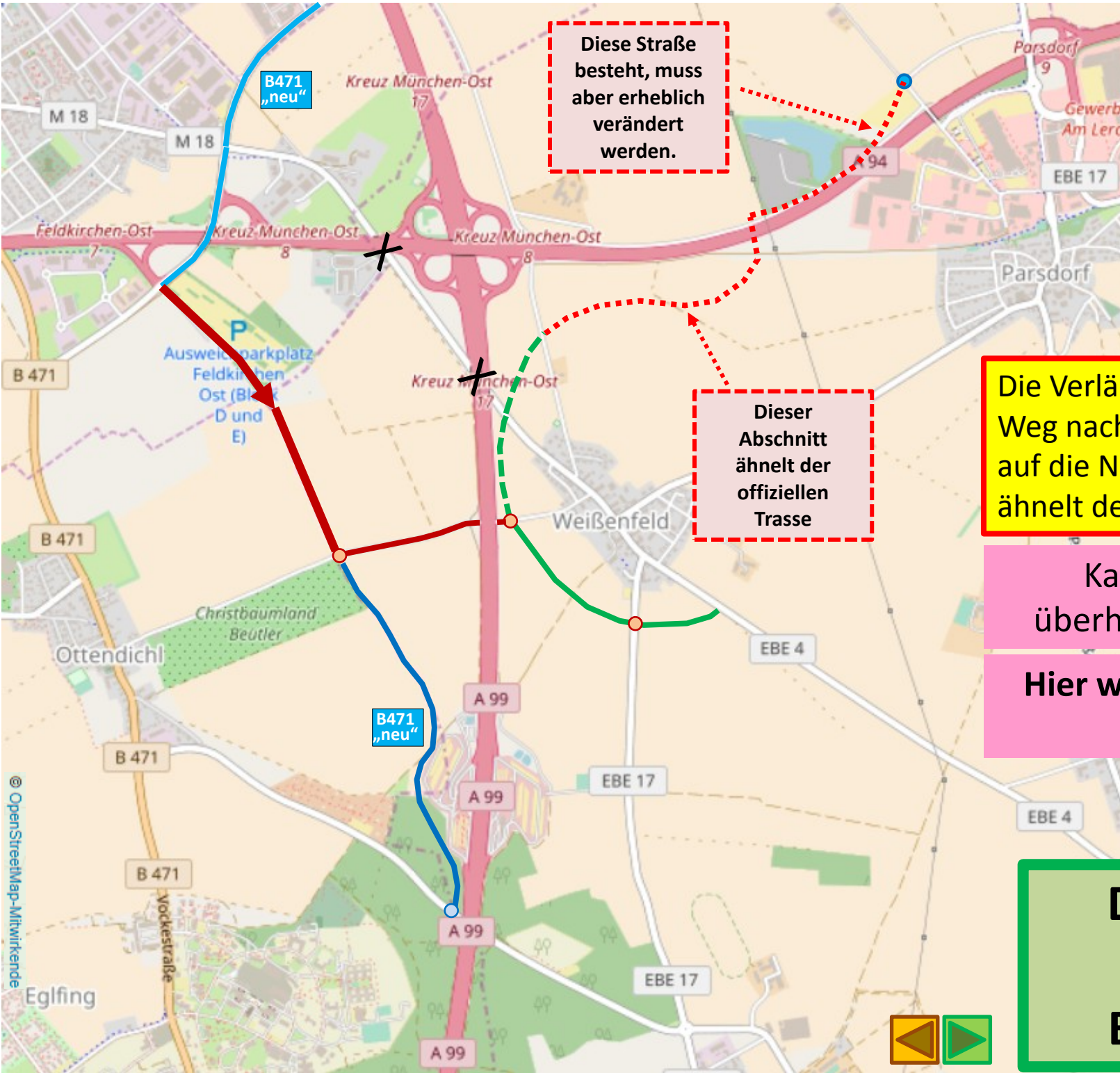
Immerhin gibt es die kleine Unterführung in Richtung Ammerthal, diese soll lt. ABDSB unverändert bleiben.

Das ist die zweite Variante des Bürgermeisters?

Könnte für WF sinnvoll sein. Vorher Zählung erforderlich

© OpenStreetMap-Mitwirkende





Diese Straße besteht, muss aber erheblich verändert werden.

Die Straße nördlich der A94 besteht zwar, sie müsste aber wesentlich verändert werden.

Welcher Autofahrer soll diese Strecke benutzen?  
nur => Vaterstetten

Die Verlängerung vom Ammerthaler Weg nach Osten, um über die Brücke auf die Nordseite der A94 zu kommen, ähnelt der offiziellen Planung.

Dieser Abschnitt ähnelt der offiziellen Trasse

Kann eine solche Straße überhaupt Parsdorf entlasten?

Hier würden die großen Kosten entstehen !!

Das ist die dritte Variante des Bürgermeisters?





## Wie sieht es beim geplanten Gewerbe Parsdorf Nord aus?

Die Entlastung von Parsdorf (Dorf), die durch das neue Gewerbegebiet nördlich der A94 notwendig würde, könnte durch die nördliche Anbindung an die M1 realisiert werden.

Es könnte bei dieser Entlastungsstraße wiederum der Fall eintreten, dass unsere Gemeinde mit nur geringen Kosten rechnen müsste. Bis Ende 2023 gilt die Zusage des Investors vom Gewerbe Parsdorf-Ost in Höhe von max. 4,5 Mio.

Die Aussicht, dass sich unsere Gemeinde viel Geld sparen könnte, sollte diese Gedanken fördern!

**Diese Pläne müssten alsbald geprüft werden, weil sie auch die Entlastung von Parsdorf unterstützen könnten.**

Neues Gewerbegebiet nördlich anbinden

Entlastung von Parsdorf